

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr
Redaktion und Expedition
Johannstraße 8.
Sprechstunden der Redaktion
Montags 10–12 Uhr.
Nachmittags 5–6 Uhr.
Bei der Redaktion einzuliefern: Sonderdrucke nach 50
Büchsen nicht verlangt.

Annahme der für die nächstfolgende
Woche bestimmten Abreise an
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen früh bis 10 Uhr.
In den Filialen für Int.-Annahme:
Otto Stemm's Sohn, Alfred Hahn,
Untermarktstraße 1,
Louis Weisse,
Katharinenstr. 14, vorr. und Nachtpost 7,
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und

Museums.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Donnerstag den 18. Juni 1891.

Amtliche Bekanntmachungen.

Wohnungsvermietung.

In den der Stadtgemeinde gehörigen Grundstücken Salzgasse Nr. 2 ist die in der 1. Etage gelegene größere Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bademühle und Nebenzimmer, zu vermieten, von 1. Oktober d. J. ab gegen eine jährliche Rendite von dem Vermieter für das Jahr 1891.

Wichtigste werden auf dem Rücken, 1. Etage, Zimmer Nr. 2, entgegenkommen.

Leipzig, den 15. Juni 1891.

Der Nach der Stadt Leipzig.

Ja. 2266. Dr. Georg Wagner.

Die Inhaber des abhanden gekommenen Späckbüros Seite II Nr. 100-613, 180-040, 180-041, 180-623, 180-926 und 210-311 sowie des Büros des unter 5. Nummer gebrochenen Späckbüros Seite II Nr. 105-024 werden durchsetzt, sich damit ihnen drei Personen und längstens am 21. September 1891 zur Ausstellung ihrer Rechte bez. zum Ende der Büros gegen Belohnung bei unbestimmtem Aufenthalt zu melden, währenddessen der Betriebserwerb genauso wie angewandt zu erhalten sind, was später ausgesetzt werden, bis das eingelangte Buch auch ohne Rückzug des alldamals für ungültig zu erklären ausgebüsst wird.

Leipzig, den 16. Juni 1891.

Die Verwaltung des Leibnizhauses und der Sparasse.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Nameamt fallen

Freitag, den 19. Juni dieses Jahres,

Mittagzeit von 9 Uhr an,

im Stadthaus öffnen

verschiedene Gegenstände, als: Modelle, Bilder, Möbel, Bildungssachen, Haus- und Küchengeschirr u. s. w. öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 17. Juni 1891.

Das Nameamt.

Herrnrich. Brück.

Bekanntmachung.

Gewerbeaufsicht, den 20. Juni c. von Mittwochabend 10 Uhr an, soll im Geschäftszimmer des Provinz-Kunns. Louis, Wittenberg, Dorotheenstr. 2, Stodt. 1. Partie Rosenthal, Schmied- und Haftröhrer öffentlich an den Mietzugsstellen gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Leipzig, den 12. Juni 1891.

Königl. Präsidial-Amt.

Bekanntmachung.

Die zum Bau von Siedlungshäusern in großen Märkten bei Borsig erbetenen Erd- und Bauarbeiten sollen im Augustosseiten an die Wiederverdienenden in drei Posten vergeben werden.

Voos 1. Herstellung einer doppelten Kugelzettelung mit Gußbörde auf dem Reichsgebiet, einer großen und vier kleinen Antragserhebungen auf dem Reichsgebiet, Herstellung von Reichsgesetzen, Befreiungen, Warningsurkunden u. s. w.

Voos 2. Auf den Schultheißbank: Herstellung einer Wach- und Schiedsgesetz-Börde mit Befreiung. Herstellung einer Post.

Voos 3. Überholen auf dem Schultheißbank.

Befreiungsausdrücke, Bedingungen und Forderungen liegen im Geschäftszimmer des Landgerichts-Regiments zur Einsichtnahme aus. Besitzt habe am 27. d. J. 1891. Der Termin zur Eröffnung der Angebote ist. Mit den Bürgen wird eine vorsichtige Frist ausbehalten. Befreiungsausdrücke und Bedingungen können ganz Poste von 50 & für jedes Voos an bezeichnete Stelle entnommen werden.

Borsig, den 12. Juni 1891.

Königl. Garnison-Gerichtsamt.

von Rostig-Walitzky, J. B. Giersemann,

Rittermeister. Justizmeister-Sip.

Zum Schluss der Session des preußischen Landtages.

Der preußische Landtag beschließt heute eine äußerst erfolgreiche Sessoin, durch welche die Reime zu einer bestimmt wahren Zukunft gelegt sind. Es wurden den dem vergangenen Herbst die Gewerkschaften festgestellt, unter Verstärkung der wirtschaftlichen Schwächen. Eine besondere Erleichterung für die Gewerbetreibenden wird durch das neue Gewerbeverzeichnis geschaffen, welches ebenfalls bestimmt ist, die Kapitalsträger unter den Gewerbetreibenden zu entsprechenden Leistungen herauszuheben, die mit der Not der Lebenskämpfen der Gewerbetreibenden verbunden sind. Der Landtag hat sich nicht als richtig erweisen, aber es ist eine andere Thatsache zur Erreichung getreten, welche dieselbe Wirkung auf einen anderen Wegetheorie zu erzielen bestimmt ist. Der Handelsvertrag mit Österreich-Ungarn legt Vorschlag in den Solltar vom Jahre 1879, und dieser Vorschlag war es, welcher die verschiedenen Reichsgegenstädte und die Sessione des preußischen Landtages wesentlich beeinflusst hat. Der freisinnigen Partei ging die Vereinigung, welche der neue Vorschlag eingeschlagen hat, nicht schnell genug, sie wollte sich weder mit der Steuerreform noch mit der Einrichtung der Gewerkschaften zufrieden geben, sondern eine Anzahl von Interessen gegen die Gewerkschaften vertrat, welche der neuen Vorschlag bekräftigte, sondern sie wollte sich der neuen Vorschlag bemächtigen, was auf deren Grund dem Reich und Preußen gelingt. Der Vorschlag ist jedoch nicht nur im deutschen Reichsange, sondern auch im österreichischen Reichsange erhoben.

Der Reichstag hat die Anträge der freisinnigen Partei mit Abstimmung abgelehnt, als der Gewinn, den die Partei aus den Sessioen beider Vertretungskörper mit nach Hause nimmt, so groß ist, dass sie sich schwerlich aufzuhaben haben wird. Unsere Zeit ist überwältigt von Parteidestrebungen nicht günstig, sie müssen dann unter Hinweis auf eine Ausschlag, welche die Mehrheit geltend gemacht werden, was es von Seiten der Gewerkschaftspartei in der Sperrfrage gelingen wird. Diese Frage berichtet über nicht die Lebensbedingungen der heutigen Generation. Diese verlangt nach dem Ausgleich von Ebenen, welche in den sozialen Verhältnissen ihre Quelle haben. Wir halten es für einen glücklichen Gedanken, dass der Reichskanzler v. Caprivi einen ähnlichen Gedanken, dass der Reichskanzler v. Caprivi einen ähnlichen Gedanken, welcher seine Verantwortung unterliegen, zunächst die Wichtigkeit hat, welche sie auf die heutige Frage haben kann. Diese Frage bedroht unsere Zeit, und es wäre thöricht, ihre Bedeutung zu verleugnen, so bedrohten Anklage zu königlichen Verbrechen und die Verhältnisse der sozialistischen Umfangsbelastungen durch die Verhältnisse der sozialistischen Partei betrachten, und das hat die Regierung im Reich wie in Preußen.

Leipzig, 18. Juni.

* Der preußische Minister Herrfurth hat schon nach der erstmaligen Annahme der Landgemeindeordnung im Abgeordnetenhaus, wie feierlich gemeldet wurde, von dem Kaiser ein Glückwunschschreiben erhalten. Nachdem nun mehr infolge der Annahme des Preußischen Hauses zu den letzten Sessioen des Abgeordnetenhauses vereinbart, dass beide Häuser des Landtages vorliegen und somit das Zustimmung der wichtigsten Reform endgültig gesichert ist, hat der Minister des Innern ein weiteres Dankesbriefe Seiner Majestät erhalten, in welchem ihm die volle Anerkennung ausgesprochen ist und dem als Zeichen des längstigen Dankes ein schönes Bildnis Seiner Majestät beigegeben war. Wer sich der sozialen und persönlichen Schwierigkeiten erinnert, welche gerade dieses Reformwerk begegnet, wird die Bedeutung dieser landeskundlichen Auszeichnung zu würdigen wissen. Während nun der Kaiser den Minister des Innern so ausgezeichnet hat, liegt die "Preussische Zeitung" in einer Ausgabe aus der Provinz gegen das Geley in folgender ungewöhnlicher Weise: "Wir wehren uns mit aller Wucht gegen die Verhältnisse, welche die Sozialdemokratie anstellt, um unsere sozialen Verhältnisse zu sprengen und zu zerstören, und brauchen unsere volle Kraft dazu. Und gerade in dieser schweren kritischen Zeit öffnet die Regierung den zerstreuten Elementen des Landes mit Gewalt Türe und Thor, damit sie diese ungefährter unter Gemeinschaft untergraben können."

Besonders groß war das Erstaunen, dass Herr v. Battlaner, den man als eine Stütze der sozialen Verhältnisse am besten betrachtet hatte, mit so leichten Herzern die Interessen derselben vertragen konnte. Wie sagten noch gestern zahlreiche Väter und ältere bürgerliche Bürger in der Landgemeindeordnung, welche die Durchführung des Gründungsaktes aller Reihen, welche vom Mittelpunkt des Reiches ausgehen, ist der Ausgleich des Clafesgegenstandes, die jungen Bürgerhäuser gegen werden die die Durchführung des Grundbegriffs der gesetzlichen Gleichberechtigung aller Staatsangehörigen. Die Feststellung der Verhältnisse im Staate der Gegenwart verlangt diesen Ausgleich gebüterisch, wie bereits der Kaiser bestimmt, und das die Handelsvereinigung mit Herabsetzung des Gewerbes in Wirklichkeit treten würden, man für nichts einstecken könnte. Bis jetzt sind unsere Landesbewohner streng monarchisch und im besten Sinne conservativ. Dann aber werden sie an dem guten Willen der Regierung vertrauen und es kann eine sehr hohe, besondere antimodernistische Strömung in unsreijen bösen Kreise hineindringen! Vergleichbar fragt man: Und zu welchem Zweck alles dieses?

* Die Haltung des preußischen Herrenhauses

in der gegenwärtigen Landtagsession kann man seine Anerkennung nicht verleugnen. Dasselbe hat bewiesen, dass es für eine maßhaft und besonnen fortsetzende Regierungseinheit keineswegs unter allen Umständen ein Hindernis bildet, sondern wohl häufig ist, zu einer solchen die Handlung zu bieten. Eine sonderliche Schwierigkeit und ohne allzu große Jagdkosten an den conservativen Standpunkt der Wehrheit der Mitglieder des Herrenhauses und im grundlegenden Reformprogramm, wie das Einheitssteuerrecht und die Landgemeindeordnung, zu Stände gekommen. Den leipziger Senat gegenüber hat sich das Herrenhaus sogar einfühlender und patriotischer gezeigt, als die conservativen Fraktionen des Abgeordnetenhauses und man darf es demselben hoch annehmen. Wie es umtrieb zu nicht gemacht hat, die Herrn von Rauchhans und die "Kreuzzeitung" noch in letzter Stunde gegen das Amtskommen des Gesetzes geplatzt hatten. Aus den ultraconservativen Kreisen heraustritt auch vernehmlich gegen den Kaiser über die Täuschung des auf den Herrenhaus gezogenen Haftungen. Die Auffassung einer so großen Mehrheit des Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer, ist doch konserватiver Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unproletarischer Männer, macht denn das immerhin derartig ablenkende Votum der conservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses wieder gut. Die Anerkennung für ein Geley, an dem Name der amtierenden Rechten, wie Herr v. Battlaner, Graf Biel, Herr von Dannefeld u. a., mitgewirkt haben, kann auch die conservativen Partei so sehr nicht ablehnen, mögen immerhin ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus durch eine bedeutende Zahl gegen das Gesetz gestimmt haben. Sind lediglich einer so großen Mehrheit von Herrenhausesgliedern, darunter vieler unprolet